

„...wie ein Vogel zu fliegen“

choreographische Umweltbildung im Spreepark

von **Sabine Zahn** (Choreografin)

mit **Stefanie Argow** (Tierexpertin, Fährtenleserin)

Termine 2020:

24 + 25. September 2020, 16-19 Uhr

Eine neue Art von Umweltbildung in deren Zentrum die körperliche Bewegung und Wahrnehmung steht. Vom eigenen Körper ausgehend erforschen und erkunden wir die Habitate von Pflanzen und Tieren im Spreepark.

Der Spreepark ist neben seiner aufregenden Geschichte auch ein spektakulär verwilderter Ort, in dem eine Vielzahl von Flora und Fauna angesiedelt wurde, sich selbst angesiedelt und vor allem ausgebreitet und verdichtet hat.

Wie man einen Ort betritt, so zeigt sich der Ort. Und das auch ganz konkret, denn wie ich mich bewege, signalisiert den verschiedenen Tieren, ob sie sich zeigen oder nicht. Wie müsste man sich also bewegen, damit bestimmte Vögel nicht Reißaus nehmen? Oder aber umgedreht; die spezifischen Bewegungsformen der Tiere verraten deutlich etwas darüber, wie sie sich in der Welt orientieren und welche Welt sich ihnen zeigt oder was für sie in der Welt wichtig - ja geradezu überlebenswichtig, ist. Indem wir versuchen Gangarten nachzuahmen, wie die des Wolfes - eines Hetzjägers, der lange Strecken zurücklegt um möglichst viele Gerüche in seine Nase zu bekommen - können wir bemerken, wie er sich in der Welt orientiert.

Eine choreographische Umweltschulung verbindet das Wissen über etwas mit dem Wissen wie man etwas herausfindet mit wiederum dem Handlungsspielraum mit belebten Räumen. Denn wie ich einen Ort betrete - so zeigt er sich mir und durch das, wie er sich mir zeigt, entstehen Fragen, Neugier und vielfältigere Beziehungsmöglichkeiten. Diese Möglichkeiten wollen wir ausloten.

Zwei Expertinnen, aus der Choreografie und Biologie arbeiten jeweils für diese Umweltbildung zusammen. Sabine Zahn bringt ihre langjährige Erfahrung in der Bewegungsarbeit mit Menschen und Umwelten aller Art ein und hat 2019 bereits eine Bewegungskartierung mit Kindern und Erwachsenen im Spreepark gemacht. Die daraus entstandene Karte „...Wie ein Vogel zu fliegen - der Spreeparkscore“ wird ein wesentlicher Punkt des Workshops sein. Stefanie Argow ist Fährtenleserin und arbeitete lange als Tierschutzlehrerin und Multiplikatorin. Sie widmet sich dem aktuellen wie alten Wissen um Wildtiere und die damit verknüpften Mensch-Tier Beziehungen.

ZIELGRUPPE

Engeladen sind alle mit oder ohne spezielle Vorkenntnisse in Bewegung, Biologie oder Raumgestaltung. Der Workshop eignet sich zusätzlich für Multiplikatoren, die ihre Erfahrungen in den genannten Bereichen erweitern wollen. Ein Kinderworkshop zum gleichen Thema geht dem Erwachsenen Workshop voraus.

DER SPREEPARK

Der ehemalige Vergnügungspark „Spreepark“ im Plänterwald wird durch die landeseigene Grün Berlin GmbH zu einem Park für Kunst, Kultur und Natur weiterentwickelt und soll 2024 wiedereröffnen. Bis dahin werden in einer Laborphase interaktive Bildungsformate zu dem Themen-Dreiklang „Kunst, Kultur und Natur“ angeboten.

KONTAKT / NÄHERE INFORMATIONEN

Sabine Zahn: Tel: 0174 1062391, Email: sabine@lovelabours.net

Nina Mende / Martin Schütz (Grün Berlin GmbH): Email: labor.spreepark@gruen-berlin.de

Die Workshop-Reihe findet im Freien statt. Die geltenden Abstandsregeln zur Bekämpfung von SARS-CoV-2 werden während des Projektes eingehalten. Sollten die Workshops zu den geplanten Terminen aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus (SARS-CoV-2) behördenseitig nicht stattfinden dürfen, setzen wir Sie rechtzeitig in Kenntnis.

